

KLIMASCHUTZ IST HANDARBEIT

WARMING-STRIPES: EINE BABYDECKE GEHT VIRAL, DARAUS ENTWICKELT SICH EIN KLIMASCHAL, DARAUS WIEDERUM ...

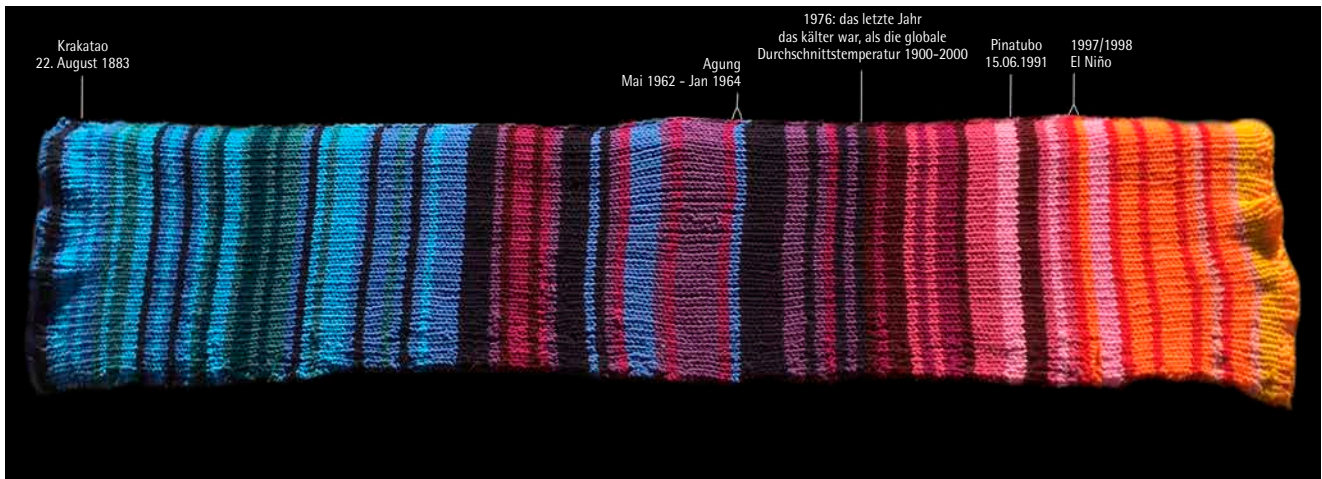


Bild 1: Die „warming stripes“ als „warmin scarf“: Die Änderung der globalen Mitteltemperatur von 1880 bis heute, verdeutlicht durch eine Farbskala mit 15 Farben.

Wenn die Klimawissenschaftlerin Prof. Ellie Highwood sich nicht mit der Physik der Atmosphäre beschäftigt, entspannt sie sich gern beim Handarbeiten. Die „nachfolgenden Generationen“ – so der ungriffige Terminus, der die Enkeltauglichkeit umschreibt, wurden beim Häkeln einer Decke für ein echtes kleines, kulleräugiges Baby so konkret, dass sie sich vor Reaktionen auf das virale Handarbeits-Foto kaum retten konnte.

„Das ist die erschreckendste Handarbeit, die ich in diesem Jahr gesehen habe.“ Lautete einer der Kommentare. Worum geht's? Die mittlere globale Temperatur ist seit der Mitte des 19. Jahrhunderts stetig gestiegen. Ellie Highwood suchte nach Möglichkeiten, diese Entwicklung zu visualisieren. Anhand der Daten des amerikanischen Instituts für Ozeanographie und Atmosphärenkunde NOAA¹⁾ von 1880 bis heute, entwickelte sie eine Farbskala mit 15 Farben, bei der jede Farbe ein Temperatur-Intervall von einem Zehntel Grad repräsentiert.

Der visualisierte Klimawandel

Im Prinzip war es eine Variante der „Warming Stripes“²⁾, die ihr Forscher-Kollege Ed Hawkins erdacht hat, der wie

sie an der britischen University Reading tätig ist. Sie zeigen die globalen Durchschnittstemperaturen als farbige Streifen vom dunklen Blau für das kälteste Jahr der Aufzeichnungen, bis zum dunklen Rot für das wärmste. Zwar wird die Entwicklung des menschengemachten Klimawandels schon seit den 1950er-Jahren – auch im Auftrag der Verursacher wie z.B. Exxon Mobil – erforscht, doch offenbar sind Farben deutlich besser geeignet, die Herzen der Menschen zu erobern, als die unbestechlichen, nackten Zahlen.

Virale Medienkampagne

Eine spektakuläre Warming-Stripes Aktion fand im letzten Juni, zum Tag der Sommersonnenwende, statt. Jeff Berardelli³⁾, TV-Wetterfrosch der CBS-Station in West Palm Beach/Florida lancierte einen globalen Aufruf. Sinngemäß wurde der Apell „Meteorologen aller Länder vereinigt Euch“ auf den knackigen Hashtag #MetsUnite eingedampft. Hunderte Meteorologinnen und Meteorologen zeigten sich an diesem Abend zur Wettervorhersage mit allen nur erdenklichen Warming-Stripe Accessoires: Krawatten, Ohringe, Manschettenknöpfe, Ketten, Kaffeetassen oder gleich dem ganzen

Bildschirm. „Ich habe die Warming-Stripes gesehen und die Schlichtheit hat in mir etwas zum Klingen gebracht“, sagte Berardelli gegenüber dem Forbes Magazin⁴⁾.

Die häkelnde Professorin hat das Foto ihrer Baby-Decke⁵⁾ mit kleinen Pfeilen bestückt: Die erste Periode überdurchschnittlich warmer Jahre zwischen 1940 und 1946 ist dort markiert. Sie liegen farblich aber noch weit entfernt von den



Bild 2: Der Klimaschal im Einsatz: Donnerstags kurz nach 12 Uhr gibt es auf der ZDF-Facebook-Seite Infos zu Wetter und zur Klimakrise. Diplom-Meteorologe Özden Terli stellte den Klima-Schal vor und nebenbei gab es wohlige Wärme dazu

globalen Rekordjahren 2015/16, die im Herstellungsjahr die roten Abschlussreihen der Decke bilden.

Kreative aus der ganzen Welt haben schon Handarbeiten mit den Warming-Colours entsprechend der Temperaturänderungen ihres jeweiligen Standortes kreiert: "Sie sehen fantastisch aus und zeigen sowohl den jährlichen Zyklus als auch die tägliche Variabilität." sagt Prof. Highwood, die es ganz toll fände, wenn sich noch mehr Menschen überall auf der Welt mit den Warming-Colours kreativ betätigen würden. Die Atmosphären-Physikerin Prof. Katharine Hayhoe unterstützt die Idee, fadenscheinigen Verharmloser-Verstrickungen die Fäden in der richtigen Reihenfolge entgegen zu setzen. Die prämierte Klima-Kommunikations-Koryphäe verbreitet über ihren Twitterkanal⁶⁾ Bilder ihrer Handarbeiten im Warminstripes-Look.

Auch die Autorin ist dem Aufruf gefolgt und hat den Global-Warming Code in ein Strickmuster für Schals übersetzt: Nadelstärke 8, 60 Maschen, je zwei Reihen pro Jahr, eins Rechts, eins Links. Der Pina-Tubo-Ausbruch gibt die letzten Dunkel-Lila-Reihen 1992/93 vor, bevor die El-Niño-Jahre 1997/98 die Geburtsjahre vieler Klima-streikender Studierender in rot und orange markieren. Den 1976 geborenen Eltern der schulstreikenden Kids ist der letzte dunkelblaue Streifen in der Zeitreihe gewidmet. Das war das letzte Jahr, dessen globale Durchschnittstemperatur unter dem langjährigen Mittel (1900-2000) lag.

Der Klimaschal-Prototyp ist unterdessen beim ZDF in Mainz angekommen. Wetter-Mann Özden Terli stand bereits mit gestrickter Klimastatistik um den Hals vor der Kamera (Bild 2). Ausgestattet mit 10.000 Jahren Klimadaten, also dem gesamten Holozän, auf Papier und den letzten 150 Jahren davon, als anderthalb Meter lange Strick-Statistik, erklärte der engagierte Meteorologe seinen Zuschauer*innen, weshalb es keinen Zweifel gibt, dass die Erderwärmung seit der Industrialisierung menschengemacht ist. In der Folge bekam der Klimaschal auch in den sozialen Medien Aufmerksamkeit und die ersten umgarnenden „Ich will auch“-Mails ließen nicht lang auf sich warten.

Handarbeit ist gefragt

Anders als beim „Palästinenser-Tuch“, mit dem in den 1980ern ganze Kaufhausketten den abendländischen Markt überschwemmten, gibt es den Klimaschal nicht von der Stange. Wer ihn unbedingt haben will und die hohe Kunst des Handarbeitens selbst nicht beherrscht, sollte mal ganz lieb bei den Strick-Liesen und Strick-Lisandern im Freundes- und Ver-

Jahr	Abweichung *	Farbcode **	Jahr	Abweichung *	Farbcode **	Jahr	Abweichung *	Farbcode **
1880	-0.12°C	4	1927	-0.14°C	4	1974	-0.07°C	5
1881	-0.07°C	5	1928	-0.16°C	4	1975	0.00°C	6
1882	-0.08°C	5	1929	-0.29°C	3	1976	-0.08°C	5
1883	-0.15°C	4	1930	-0.09°C	5	1977	0.20°C	8
1884	-0.21°C	3	1931	-0.07°C	5	1978	0.11°C	7
1885	-0.23°C	3	1932	-0.11°C	4	1979	0.23°C	8
1886	-0.21°C	3	1933	-0.24°C	3	1980	0.26°C	8
1887	-0.25°C	3	1934	-0.10°C	4	1981	0.30°C	9
1888	-0.16°C	4	1935	-0.13°C	4	1982	0.18°C	7
1889	-0.11°C	4	1936	-0.11°C	4	1983	0.34°C	9
1890	-0.33°C	2	1937	-0.01°C	5	1984	0.15°C	7
1891	-0.26°C	3	1938	-0.03°C	5	1985	0.13°C	7
1892	-0.31°C	2	1939	-0.01°C	5	1986	0.23°C	8
1893	-0.32°C	2	1940	0.10°C	7	1987	0.37°C	9
1894	-0.28°C	3	1941	0.19°C	7	1988	0.37°C	9
1895	-0.23°C	3	1942	0.15°C	7	1989	0.29°C	8
1896	-0.09°C	5	1943	0.15°C	7	1990	0.43°C	10
1897	-0.12°C	4	1944	0.29°C	8	1991	0.40°C	10
1898	-0.26°C	3	1945	0.17°C	7	1992	0.25°C	8
1899	-0.12°C	4	1946	-0.01°C	6	1993	0.28°C	8
1900	-0.07°C	5	1947	-0.05°C	5	1994	0.34°C	9
1901	-0.14°C	4	1948	-0.06°C	5	1995	0.45°C	10
1902	-0.25°C	3	1949	-0.06°C	5	1996	0.32°C	9
1903	-0.34°C	2	1950	-0.17°C	4	1997	0.51°C	11
1904	-0.42°C	1	1951	-0.02°C	5	1998	0.63°C	12
1905	-0.29°C	3	1952	0.02°C	6	1999	0.44°C	10
1906	-0.21°C	3	1953	0.09°C	6	2000	0.42°C	10
1907	-0.37°C	2	1954	-0.12°C	4	2001	0.54°C	11
1908	-0.44°C	1	1955	-0.14°C	4	2002	0.60°C	12
1909	-0.43°C	1	1956	-0.20°C	3	2003	0.61°C	12
1910	-0.38°C	2	1957	0.04°C	6	2004	0.57°C	11
1911	-0.43°C	1	1958	0.11°C	7	2005	0.65°C	12
1912	-0.33°C	2	1959	0.06°C	6	2006	0.61°C	12
1913	-0.32°C	2	1960	0.02°C	6	2007	0.61°C	12
1914	-0.14°C	4	1961	0.08°C	6	2008	0.54°C	11
1915	-0.07°C	5	1962	0.09°C	6	2009	0.63°C	12
1916	-0.29°C	3	1963	0.10°C	7	2010	0.70°C	13
1917	-0.31°C	2	1964	-0.15°C	4	2011	0.57°C	11
1918	-0.20°C	3	1965	-0.08°C	5	2012	0.62°C	12
1919	-0.19°C	4	1966	-0.03°C	5	2013	0.66°C	12
1920	-0.20°C	3	1967	-0.02°C	5	2014	0.74°C	13
1921	-0.14°C	4	1968	-0.03°C	5	2015	0.90°C	15
1922	-0.22°C	3	1969	0.09°C	6	2016	0.94°C	15
1923	-0.20°C	3	1970	0.04°C	6	2017	0.85°C	14
1924	-0.24°C	3	1971	-0.08°C	5	2018	0.79°C	14
1925	-0.14°C	4	1972	0.03°C	6			
1926	-0.05°C	5	1973	0.16°C	7			

* Abweichung der globalen Mitteltemperatur vom langjährigen Durchschnitt (Land und Ozeane); ** Farbcode nach NOAA-Daten ¹⁾

wandtenkreis anfragen. Vielleicht gibt es liebevolle Eltern, die ihren Kids für die Fridays for Future noch etwas Wärmeres mit auf den Weg geben wollen. Vielleicht sind es die Kids selber, die Lehrmaterial-strickend vor den Parlamenten sitzen. Vielleicht sind es Referenten, die unter einem Windrad ohne Beamer eine hilfreiche Präsentation „am Hals“ haben möchten. Möge sich an dieser Stelle das ungebremste Kopfkino in wilde Fantasien verstricken und Momente zeigen, in denen ein Klimaschal unentbehrlich ist. Die hier veröffentlichte Strickanleitung lässt niemanden im Polarvortex stehen. Niemand soll um das Vergnügen gebracht werden, das dieser Herz- und Hirnerwärmende, wollige Denkanstoß mit sich bringt.

Die Autorin selbst möchte ihren Klimaschal nicht mehr missen. Zu schön sind die Momente, wenn in größerer Runde, teils von völlig unerwarteter Seite, gefragt wird: "Könntest Du bitte den anderen auch mal kurz Deinen Klimaschal erklären?" und dann den Groschen fallen zu hören – ein Fest für stille Genießer.

Fußnoten

- 1) www.ncdc.noaa.gov/cag/global/time-series/globe/land_ocean/ytd/12/1880-2016
- 2) www.climate-lab-book.ac.uk/2018/warming-stripes/
- 3) metsunite.com/about/
- 4) www.forbes.com/sites/marshallshepherd/2018/06/19/tv-meteorologists-unite-metsunite-for-climate-change-on-the-summer-solstice/
- 5) blogs.egu.eu/divisions/as/2017/06/15/the-art-of-turning-climate-change-science-to-a-crochet-blanket/
- 6) twitter.com/KHayhoe/status/998913157426008064

ZUR AUTORIN:

► Dr. Eva Stegen
Energierferent
EWS Elektrizitätswerke Schönau eG
estegen@ews-schoenau.de